

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Psalm 146

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

vnd seine größe ist vnauß-
 sprechlich. Kindskind wer- 4
 den deine Wert priesen/
 vnd von deiner Gewalt 5
 sagen. Ich wil reden von
 deiner herrlichen schömen
 pracht / vnd von deinen 6
 wundern. Daß man soll re-
 den von deinen herrlichen
 thaten / vnd daß man erze- 7
 le deine Herrligkeit. Daß
 man preise deine gütliche güt- 8
 te / vnd deine gerechtigkeit
 rühme. Gndig vnd barm- 9
 herzig ist der HERR / Ged-
 uldig vnd von großer güt- 10
 licheit. Der HERR ist allen
 gütig / vnd erbarmet sich
 aller seiner Werd. Es soll 11
 dir danken HERR alle
 deine Wert / vnd deine heil-
 ige heiligen dich loben.
 vnd die ehre deines Kö- 12
 nigreichs rühmen / vnd
 von deiner Gewalt reden.
 Daß den Menschenkindern 13
 deine Gewalt kunth werde
 vnd die ehliche pracht de-
 nes Königreichs. Dein 14
 Reich ist ein ewig Reich/
 vnd deine Herrschafft wäh-
 ret für vnd für. Der HERR 15
 erhält alle die da fallen
 vnd richtet auff alle die ni-
 der gefalzen sind. Aller 16
 augen warten auff dich
 vñ du gibst ihnen ihre speise
 zu seiner zeit. Du thust der- 17
 re hand auff / vnd erfüllest
 alles was lebet mit wolge-
 fallen. Der HERR ist gerecht 18
 in allen seinen wegen / vnd
 heilig in allen seinen wer-
 den. Der HERR ist nahe 19
 allen die ihn anrufen / alle
 die ihn mit ernst anrufen.
 Er thut was die Gottförs- 20
 ligen begeren / vnd höret

ihr sühren / vnd hilff
 20 ihnen. Der HERR bes-
 hütet alle die ihn lieben/
 vnd wird verthigen alle
 21 gottlosen. Mein Mund soll
 des HERR lob sagen / vnd
 alles Reich lob seimen hei-
 ligen Namen nimmer vnd
 ewiglich.

psalm. 146. von rechtschaffen-
 nem vertrauen auß des
 wahren Gott.
 Halleluja.

1 Lobe den HERRn meine
 Seele. Ich will den HERRn
 2 loben / So lange ich
 lebe / vnd meinem GOTT
 lobsingen / Weil ich ho-
 3 bin. Verlasset euch nicht
 auß Irthum / sie sind Men-
 4 schen / die können ja nicht
 helfen. Denn des Men-
 schen Heiß muß davon / vñ
 er muß wider zu Erden
 werden / als denn sind ver-
 5 toren alle seine anschläge.
 6 Wot dem / des hilffe der
 Gott Jacob ist / des hoff-
 nung auß dem HERRn lei-
 7 nem Gott steht. Der Him-
 mel / Erden / Meer / vnd ab-
 8 kes was drinnen ist / ge-
 macht hat / der glauben
 9 helt ewiglich. Der recht
 schafft denen / So gewalt
 10 teiden / der die hungeri-
 gen speiset. Der HERR
 löset die gefangenen / der
 HERR machet die blinden
 sehend / der HERR rüdt auß
 die nidergefalzen sind /
 der Herr liebet die Gered-
 11 ten. Der HERR behütet
 frembdlinde vnd Waisen /
 vnd erhellet die Blinden / vñ
 kehret zu rüdt den weg der
 12 Gottlosen. Der HERR ist
 13 König

König ewiglich / dein Gott Zion für vnd für / Halleluja.

Psalm. 147. Dancksfagung für die erhaltung der Kirchen. Gottes wortes vnd anderer wolthaten.

Lobet den HErrn / denn vnsern Gott loben / das ist ein köstlich ding / solch lob ist lieblich vnd schön. Der Herr bauet Jerusalem / vnd bringet zusammen die verzagte in Israel. Er heilet die zubrodens hergen / vnd verbindet ihre schmerzen. Er zehlet die Sternern / vnd nennet sie alle mit Namen. Unser HERR ist groß vnd von großer kraft / vnd ist vnbegreiflich wie er regieret. Der HERR rühret auff die Clenden / vnd stößet die Gottlosen zu boden. Singet vmb einander dem HERRN mit danck / vnd lobet vnsern Gott mit Harpffen. Der den Himmel mit Wolcken verdeckt / vnd gibt regen auff erden / der gras auff hergen wachß läßet. Der dem Vieh sein futter gibt / den jungen haben die zu anrufen. Er hat nit lust an der stärke des Rosses / noch gefallen an jemandes heinen. Der Herr hat gefallen an denen die ihn fördten / die auff seine güte hoffen. Preiset Jerusalem den HERRN / Lobe Zion deinen GOTT. Denn er macht veste die gegel deiner Thor / vnd segnet deine Kinder drinnen. Er schaffet deinen grenzen / vnd setziget dich mit

1 5 dem besten Weisen. Er sendet seine rede auf Erden /
16 sein Wort laufft schnell. Er gibt Schnee wie Wolke / er kreuzet Reissen wie Ästern.
17 Er wirfft seine Schlossen wie Eissen / wer kan bleiben
18 für seinem frost / Er spricht so zuschmelzet es / er löset seinen wind wehen / so
19 thauets auff. Er zeigt Jacob sein Wort / Israel seine
20 Sitten vnd Rechte. So thut er keinen Heiden / noch löset sie wissen seine Rechte / Halleluja.

Psalm. 148. Ermahnung aller Creaturen zu dem lob Gottes.

Halleluja.

Lobet in Himmel den Herren / lobet ihn in der Höhe. Lobet ihn alle seine Engels lobet ihn all sein Herr. Lobet in Sonn vnd Mond / lobet ihn alle leuchtende Sterne. Lobet ihn ihr Himmel allenthalben / vnd die wasser die oben am Himmel sind. Die sollen loben den Namen des HERRN / denn er gebuht / so wirts geschaffen. Er helt sie immer vnd ewiglich / Er ordnet sie / daß sie nicht anders gehen müssen. Lobet den HERRN auff Erden / ihr Walffische vnd alle Tiefen. 8 Truer / bagel / schnee vnd dampff / Sturmwind / die sein wort aufrichten. Berg vnd alle Hügel / fruchtbare Bäume vnd alle esodern. Thiere vñ alles Vieh. 11 Gewirm vnd Vogel. Ihr Könige auff Erden vnd alle leute / Fürffen vnd alle

Nide.